

Erste Group gewinnt Universität Wien als Partner für die Mitarbeiterausbildung

[Zurück](#)

03.12.2009

Die „Erste School of Banking and Finance“ – der „Learning Hub“ der Erste Group – hat mit der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Wien eine Kooperationsvereinbarung zur Mitarbeiterentwicklung und -ausbildung geschlossen. Mitarbeiter der Erste Group können mit dem erfolgreichen Abschluss von universitären Kursen im Rahmen der internen Mitarbeiterausbildung, Zertifikate erwerben, die für ein wirtschaftliches Folgestudium international angerechnet werden können.

„Mit dieser Kooperation wollen wir unseren Mitarbeitern den Zugang zu einer erstklassigen Weiterbildung bieten, ihnen damit aber auch die Möglichkeit geben, ein international anerkanntes Diplom zu erwerben“, erklärt Andreas Treichl, CEO der Erste Group, anlässlich der Unterzeichnung. „Aus- und Weiterbildung ist im Bankbereich ein wesentlicher Erfolgsfaktor, der zu Recht auch von unseren 52.000 Mitarbeitern eingefordert wird und dem wir so in höchster Qualität nachkommen“, führt Treichl aus, der sein wirtschaftswissenschaftliches Studium an der Universität Wien absolviert hat.

Für den Rektor der Universität Wien, Georg Winckler, ist diese Kooperation „ein Meilenstein in der Kooperation mit einem international erfolgreichen Unternehmen. Wir konnten eine der erfolgreichsten Banken in der Region Zentral- und Osteuropa überzeugen, die Aus- und Weiterbildung ihrer Mitarbeiter in Kooperation mit der größten österreichischen Bildungsstätte – der Universität Wien – durchzuführen und auf unsere Ressourcen und Know-how in Wirtschaftswissenschaften und Vermittlung zuzugreifen.“ Der Dekan der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften, Georg Pflug, sieht in dieser Vereinbarung "einen ersten, wichtigen Schritt des Engagements der Fakultät im immer wichtiger werdenden postgradualen Weiterbildungssektor."

Die wirtschaftswissenschaftliche Ausbildung der Universität Wien gilt als hervorragend und durch die Kooperationsvereinbarung wird es der Erste Group und ihren Mitarbeitern ermöglicht, hochaktuelle Forschungsergebnisse in der Finanzdienstleistungssparte zu nutzen. Andreas Müller, Leiter der „Erste School of Banking and Finance“ weist auf die Vorteile der Kooperation für Mitarbeiter hin: „Wir ermöglichen unseren Mitarbeitern, einen Teil einer universitären Ausbildung im Rahmen der betrieblichen Fortbildung zu absolvieren. Mit jedem erfolgreich absolvierten Zertifikatskurs können anrechenbare ECTS-Punkte erworben werden, wodurch der Aufwand für ein postgraduales Studium, z.B. zu einer berufs begleitenden MBA Ausbildung geringer wird. Lebenslanges Lernen, auch auf universitärem Niveau, ist in der Erste Group kein leeres Schlagwort“, so Müller.

Die Erste Group schafft damit auch für Absolventen mit einem Bachelor-Abschluss eine sehr attraktive Möglichkeit, ins Berufsleben einzusteigen. Bachelors können sich als Mitarbeiter der Erste Group auf eine Fortführung ihres Studiums nach einigen Praxisjahren sehr gut vorbereiten und sich Teile eines wirtschaftswissenschaftlichen Studiums in dieser Kooperationsvereinbarung mit der Universität Wien in der innerbetrieblichen Ausbildung erarbeiten.

[Zurück](#)